

Bedingt durch die optimale Planparallelität von Floatglasscheiben kann es bei bestimmten Lichtverhältnissen zu optischen Erscheinungen kommen. Diese machen sich durch regenbogenartige Flecken, Bänder und Ringe bemerkbar, die beim Druck auf die Scheibe ihre Lage verändern.

Interferenzen sind rein physikalisch bedingte Lichtbrechungs- und Überlagerungs-Erscheinungen. Sie treten nur in Fällen auf, bei denen zwei oder mehrere Floatglasscheiben hintereinander angeordnet werden.

Da die Stärke der Erscheinung von den örtlichen Beleuchtungsverhältnissen, der Lage der Scheibe und dem Lichteintrittswinkel abhängig ist, tritt sie nur selten und nur bei gleichzeitigem Vorhandensein mehrerer Faktoren auf. Interferenzen zeigen sich hauptsächlich unter einem bestimmten Betrachtungswinkel in der Ansicht von außen, selten in der Durchsicht.

Es handelt sich somit bei Interferenzen um physikalische Erscheinungen, die als Ausdruck einer ausgezeichneten Floatglasqualität anzusehen sind und somit keinen Reklamationsgrund darstellen.